

Bergrennen Hemberg

Am Donnerstag Nachmittag fuhren wir gegen Hemberg, ohne großen Verzug kamen wir im Dorfzentrum an. Wir stellten Camper und Anhänger hin, stellten das Zelt auf und gingen danach durchs Dorf, da war schon einiges los.

Freitag musste noch einiges am Formel gemacht werden, zudem wurden die Abnahmen erledigt und die Strecke besichtigt. Dann stand noch die Fahrerbesprechung an.

Samstagmorgen standen 4 Trainingsläufe auf dem Programm, das erste war mal zügig rauf und schauen wie sich das Auto am Berg verhält. Da die Übersetzung nicht passte, wurde diese danach umgehend gewechselt. Sonst gleiches Setup für das 2. Training. Zeit nicht wirklich verbessert da die Slicks einfach nicht funktionierten. Ich gab den Slicks noch eine Chance nach dem sie schon in Ambri nicht funktionierten. Aber wir entschieden uns den Satz Slicks der für Sonntag geplant war, schon früher zu montieren. Dies zahlte sich aus, im 3. Versuch kam eine Steigerung von gut 2 Sekunden. Dies war immer noch Rang 3 hinter Joel Burgermeister und Philip Egli. Aber vor Balmer, Ryter und Wolf.

Der letzte Trainingslauf war mit Verspätung erst um 18.00 Uhr. Der Lauf passte nicht ganz perfekt, aber ich konnte mich mit der Zeit auf Platz 2 vorschieben. Nach dem Trainingstag auf dem 2 Platz mit einer Sekunde Rückstand auf Burgermeister und einem Zehntel Vorsprung auf Egli. Spannung war garantiert für den Sonntag.

Nach einer gemütlichen Grillrunde mit Freunden und anderen Fahrern wurde der Formel Renault noch für Sonntag vorbereitet.

Sonntagmorgen stand noch einmal ein Trainingslauf auf dem Programm. Nicht alle fuhren dieses, bei uns fehlte der führende. Ich konnte meine Zeit vom Samstag bei kühlen morgen Temperaturen noch einmal leicht verbessern und egalisierte meine Persönliche Bestzeit aus dem 2019 auf die Hundertstel genau.

Vor dem Mittag rollten wir zum ersten mal runter für einen Rennlauf, jetzt fing es von vorne an und alles was war zählte nicht mehr. Jetzt musste es passen. Tatsächlich konnte ich mich nochmals um 2/10 steigern auf 57.11.

Damit meine Bestzeit runtergeschraubt und dem Ziel von einer 56 Zeit ein bisschen näher. Burgermeister fuhr Klassenrekord mit 55.8 und Egli war knapp vor mir mit 56.99 . Wie so oft trennten uns zwei nur paar Hundertstel.



mmaurer
motorsportteam

BRAUN
elektro

CARBONATOR
ART OF COMPOSITE

HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

HEDINGER BAU GmbH
Wilchingen

Möbel Blunier
Ulmiz

onlinesticker.ch
Onlineshop für Beschriftungen

PROTENT
SWITZERLAND

rufener
concept

saunafass.ch

SIMMENTALER
BIER

wellnessunderthesky.ch

Beim zweiten Versuch konnte ich mich nicht verbessern, war 4/10 langsamer geworden, nachdem ich in einer Kurve was versucht habe und leicht untersteuern hatte. So distanzierte mich Philip um knapp eine Sekunde im Total der beiden Läufe. Der dritte Rang konnte ich aber mit gutem Vorsprung verteidigen.

Für den letzten Rennlauf zogen wir die Pneu's zum 8. Mal ab, und machten alles Ready für noch einen Angriff zu starten. Obschon die Reihenfolge eigentlich schon relativ klar war. Das Ziel war es aber noch eine Verbesserung auf eine 56er Zeit.

Der Lauf war gut, einigen Orten war ich richtig nahe an Strohballen und der Wand. Es klappte. Eine 56.80 blieb auf der Zeittafel stehen. Das war ein gelungener Abschluss für uns.

Dies ergab den 3. Platz hinter Bürgermeister und Egli. Hinter mir reihten sich Balmer und Ryter ein. Total waren wir 12 Fahrer in unserem Feld.

In der Tageswertung ergab dies ein guten 7. Rang.

Danke an alle die uns in Hemberg besucht haben und uns unterstützten.

Danke ans OK Hemberg, super Veranstaltung. Wir kommen wieder.

Bis bald Marcel und Familie

